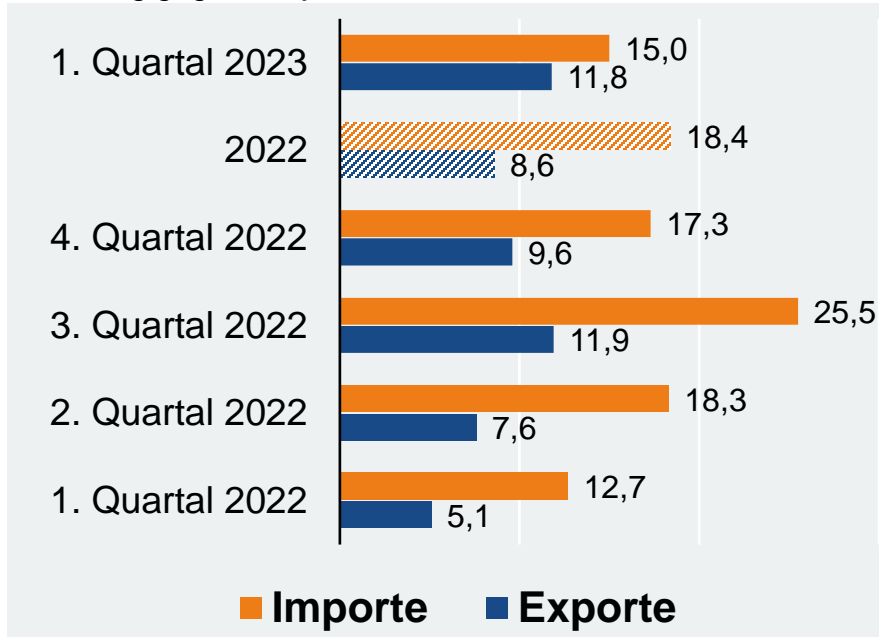


ZVEI-Außenhandelsreport

– Ausgabe Mai 2023

Deutsche Elektro- und Digitalindustrie – Exporte und Importe

Änderung gegen Vorjahr in %



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

Die deutsche Elektro- und Digitalindustrie hat im März 2023 Waren im Wert von 22,8 Mrd. € ins Ausland exportiert. Das war ein **neuer monatlicher Rekordwert**. Der Zuwachs fiel mit 10,2% (zum Vorjahresmonat) wieder knapp zweistellig aus, nachdem er im Februar nur im einstelligen Bereich gelegen hatte.

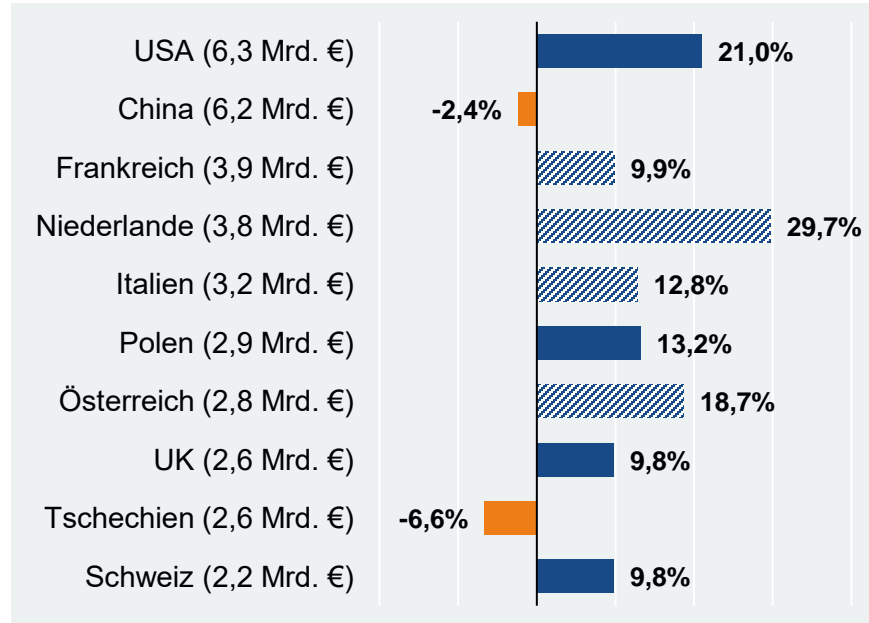
Im gesamten ersten Quartal 2023 summierten sich die Branchenausfuhren auf 64,6 Mrd. €, womit sie ihren Vorjahreswert um 11,8% übertreffen konnten.

Die **Einfuhren** elektrotechnischer und elektronischer Erzeugnisse nach Deutschland beliefen sich im März 2023 auf 22,8 Mrd. € – ein Plus von 11,6% gegenüber Vorjahr. In den gesamten ersten drei Monaten d.J. erhöhten sie sich um 15,0% auf 68,5 Mrd. €.

Deutsche Elektro- und Digitalindustrie

– Top-10-Exportabnehmer

1. Quartal 2023, Änderung gegen Vorjahr in %



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen; €-Länder schraffiert

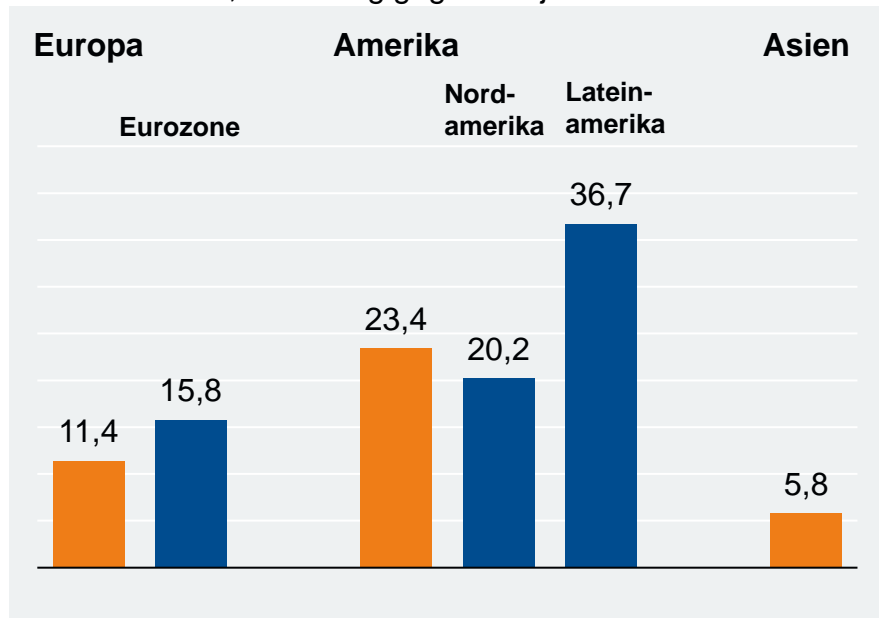
Zum ersten Mal seit fast sieben Jahren waren die **USA** im ersten Quartal 2023 wieder das größte Abnehmerland deutscher Elektroexporte. Die Ausfuhren dorthin kletterten um 21,0% gegenüber Vorjahr auf 6,3 Mrd. €. Die Exporte ins auf Platz 2 verdrängte Land **China** gaben dagegen um 2,4% auf 6,2 Mrd. € nach.

Auf den Plätzen 3 bis 5 rangierten im ersten Quartal d.J. **Frankreich** (+9,9% auf 3,9 Mrd. €), die **Niederlande** (+29,7% auf 3,8 Mrd. €) und **Italien** (+12,8% auf 3,2 Mrd. €).

Die Branchenausfuhren ins sechstplatzierte **Polen** konnten in den ersten drei Monaten um 13,2% auf 2,9 Mrd. € gesteigert werden. **Österreich** (+18,7% auf 2,8 Mrd. €), das **Vereinigte Königreich** (+9,8% auf 2,6 Mrd. €), **Tschechien** (mit einem Rückgang um 6,6% auf 2,6 Mrd. €) und die **Schweiz** (+9,8% auf 2,2 Mrd. €) komplettieren die TOP-10-Exportabnehmer des ersten Quartals.

Deutsche Elektro- und Digitalindustrie – Exporte nach Kontinenten

1. Quartal 2023, Änderung gegen Vorjahr in %



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

In der Betrachtung der Elektroexporte nach Kontinenten spiegelt sich die Entwicklung der Ausfuhren nach Ländern wider. So konnten auch die Branchenlieferungen nach **Amerika** insgesamt im ersten Quartal 2023 deutlich gesteigert werden. Das Plus betrug hier 23,4% (wiederum gegenüber Vorjahr) auf 8,4 Mrd. €, wobei die Exporte nach Lateinamerika (+36,7% auf 1,7 Mrd. €) sogar noch stärker zulegen konnten als jene nach Nordamerika (+20,2% auf 6,7 Mrd. €).

Die Elektroexporte nach **Europa** erhöhten sich in den ersten drei Monaten d.J. um 11,4% auf einen aggregierten Wert von 41,0 Mrd. €; jene in die **Eurozone** rückten dabei um 15,8% auf 21,9 Mrd. € vor.

Bei den Lieferungen deutscher Elektroerzeugnisse nach **Asien** fiel das Wachstum vergleichsweise gering aus – eben wegen des Rückgangs der Exporte nach China. Unterm Strich stand hier ein Zuwachs von 5,8% auf 13,6 Mrd. € für das erste Quartal 2023 zu Buche.

Deutsche Elektro- und Digitalindustrie – Kennzahlen zum Außenhandel

	2022	2023 März	2023 Jan. - Mrz.
Exporte gesamt, Mrd. € (Veränderung gegenüber Vorjahr)	245,8 (+8,6%)	22,8 (+10,2%)	64,6 (+11,8%)
Top-ten-Abnehmerländer (2022)			
1. China	26,5 (+5,5%)	2,4 (-6,8%)	6,2 (-2,4%)
2. USA	23,6 (+23,8%)	2,3 (+16,3%)	6,3 (+21,0%)
3. Frankreich	15,5 (+8,8%)	1,4 (+5,7%)	3,9 (+9,9%)
4. Niederlande	14,3 (+18,6%)	1,3 (+19,3%)	3,8 (+29,7%)
5. Italien	12,3 (+5,1%)	1,1 (+2,0%)	3,2 (+12,8%)
6. Polen	12,1 (+0,3%)	1,0 (+13,3%)	2,9 (+13,2%)
7. Österreich	11,1 (+6,7%)	1,0 (+14,6%)	2,8 (+18,7%)
8. Tschechien	10,9 (+0,9%)	0,8 (-10,4%)	2,6 (-6,6%)
9. Vereinigtes Königreich	9,3 (+2,1%)	1,0 (+11,0%)	2,6 (+9,8%)
10. Spanien	8,6 (+8,2%)	0,7 (+9,6%)	2,0 (+8,0%)

Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

	2022	2023 März	2023 Jan. - Mrz.
Importe gesamt, Mrd. € (Veränderung gegenüber Vorjahr)	262,1 (+18,4%)	22,8 (+11,6%)	68,5 (+15,0%)
Größte Lieferanten (2022)			
1. China	84,4 (+23,5%)	6,6 (+1,5%)	20,4 (+8,1%)
2. Polen	14,4 (+2,7%)	1,4 (+41,9%)	4,1 (+35,3%)
3. USA	13,6 (+23,8%)	1,3 (+5,5%)	3,7 (+20,7%)
4. Tschechien	13,0 (+18,0%)	1,2 (+8,3%)	3,2 (+6,8%)
5. Ungarn	12,5 (+24,9%)	1,4 (+45,7%)	3,8 (+45,1%)
6. Taiwan	9,6 (+39,9%)	0,9 (+28,0%)	2,6 (+26,9%)
7. Japan	8,3 (+5,8%)	0,8 (+9,0%)	2,1 (+11,6%)
Ausfuhrpreise	+7,3%	+5,9%	+6,2%
Einfuhrpreise	+8,9%	+3,1%	+3,9%

Kontakt

Dr. Andreas Gontermann

Chef-Volkswirt, Abteilungsleiter
Wirtschaftspolitik, Konjunktur und Märkte

Telefon: 069 6302-273

E-Mail: andreas.gontermann@zvei.org

Matthias Düllmann

Data Analyst
Wirtschaftspolitik, Konjunktur und Märkte

Telefon: 069 6302-329

E-Mail: matthias.duellmann@zvei.org

ZVEI e. V.

Verband der Elektro- und Digitalindustrie
Lyoner Straße 9, 60528 Frankfurt am Main
